

Niederschrift

über die 10. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Laatzen am Donnerstag, dem 14.02.2008 im Rathaus, Sitzungsraum 503, Marktplatz 13, 30880 Laatzen

Anwesend:

vom Orsrat:

Ortsbürgermeister Krüwel,
die Orsratsmitglieder
Asbeck,
Engelhardt,
Glies,
Grundmann,
Lerch,
Mafale,
Muschal,
Niemann,
Pfungst,
Radig,
Sandmann,
Stuckenberg

von der Verwaltung:

Damen Kriete und Heyn (Protokollführerin)

Presse: 1

Zuhörer: 3

Es fehlen: stellv. Ortsbürgermeister Guder und Busse, Orsratsmitglieder Kolster und Öngel

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Orsrates am 13.12.2007
2. Berichte über den Sachstand der Beratungen der letzten Orsratssitzungen
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
- . Kindergartenbedarfsplan
- Fortschreibung für den Zeitraum 01.08.2007 bis 31.07.2010
4. Haushalt 2008

5. Vorschlagliste für Schöffen/Schöffinnen
6. Versorgung mit Strom und Wasser im Park in Alt-Laatzen
- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion
7. Renaturierung des ehemaligen Badeteiches am Luftbad
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion
8. Anfragen aus dem Ortsrat
9. Fragen/Anregungen/Wünsche der Zuhörer/-innen

Nichtöffentlicher Teil

Ortsbürgermeister Krüwel eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Laatzten und stellt fest, dass der Ortsrat ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist. Des Weiteren begrüßt er die Zuhörer sowie die Vertreterin der Presse.

I. Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1:

Genehmigung der Niederschriften über die 9. Sitzung des Orsrates am 13.12.2007

Die Niederschrift über die 9. Sitzung des Orsrates Laatzten am 13.12.2007 liegt in Abdruck vor, sie wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 2:

Berichte über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen

Die Verwaltung berichtet, dass

- das von Frau Kolster bemängelte Grundstück Würzburger Straße Ecke Mergenthalerstraße überprüft wurde. Der Eigentümer des Grundstücks wurde aufgefordert, den Zaun instand zu setzen.

- die signalisierten Fußgängerfurten beim Copthorne-Hotel (Kreuzung Würzburger Str. / Gutenbergstr. / Marktstr.) ausreichend beleuchtet sind. Auf den Mittelstreifen stehen Leuchten mit 2 x 70 Watt Lampen.
- die im Vorgespräch angesprochene Beleuchtungssituationen geprüft wurden. Dies sind im Einzelnen:
 - NaBu Grasdorf und Leinstraße hinter Musmann: Der Abstand zwischen der letzten Leuchte in der Leinstraße und der Leuchte vor Ohestraße Nr. 12 beträgt ca. 95 m. Für eine gleichmäßige Ausleuchtung wäre eine zusätzliche Leuchte erforderlich. Haushaltsmittel stehen hierfür nicht zur Verfügung. Die Stadtwerke sind gebeten worden, ein Angebot zu erstellen, damit die Leuchte in die Maßnahmenliste aufgenommen werden kann.
 - Alter Markt: Der alte Markt ist mit drei Leuchten ausreichend beleuchtet. Die Leuchten sind vor zwei Jahren auf NAV-Licht umgerüstet worden. Die Leuchte neben der Einfahrt zum Bauhof wird instandgesetzt.
 - Ginsterweg: Der Ginsterweg ist mit fünf Leuchten ausreichend beleuchtet. Die Leuchten sind 2007 auf NAV-Licht umgerüstet worden. Wegen der Breite der Straße mit ca. 22 m ist der Gehweg auf der den Leuchten gegenüberliegenden Seite praktisch unbeleuchtet. Wenn auch die Seite beleuchtet werden soll, müssen dort fünf Leuchten zusätzlich aufgestellt werden. Die Kosten würden geschätzt ca. 20.000 € betragen. Haushaltsmittel stehen dafür nicht zur Verfügung.
 - Durchgänge rund um den Teich Marktstraße: Es sind ausreichend Leuchten vorhanden, die jedoch teilweise nicht mehr funktionstüchtig sind. Insgesamt ist die Beleuchtung jedoch noch ausreichend. Im Rahmen des Projekts "Soziale Stadt, Laatzen-Mitte wird top" soll der gesamte Bereich einschließlich Beleuchtung grundlegend umgestaltet werden. Deshalb können jetzt nur noch die notwendigsten Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt werden, damit die Verkehrssicherungspflicht erfüllt wird.
- die Verkehrssituation im Bereich der Stadtbahnhaltestelle am aquaLaatzium überprüft wurde. Die Signalisierung der Ampel wird in beiden Fahrtrichtungen offenbar übersehen. Es hat daher ein Ortstermin mit Polizei, ÜSTRA, Team Tiefbau als Straßenbaulastträger und Straßenverkehrsbehörde stattgefunden. Die jetzige Signalisierung wurde seinerzeit auf Initiative des Ortsrates in „Dunkel-Gelb-Rot“ geändert. Ursprünglich war hier eine Vollsignalisierung (Rot-Gelb-Grün) vorhanden. Ein Fußgängerüberweg (Zebrastrifen) ist hier nicht geeignet, da durch die Querung der Stadtbahn blinde Personen nicht sicher queren können. Da offensichtlich die vorhandenen Ampeln nicht gut wahrgenommen werden, ist es aus straßenverkehrsbehördlicher und polizeilicher Sicht erforderlich, die Anlage mit einer Vollsignalisierung (Rot-Gelb-Grün) auszurüsten. Nach Auskunft des Teams Tiefbau wird diese Umrüstung Kosten in Höhe von ca. 4.500 € verursachen.
- die Ampelschaltung Robert-Koch-Straße / Erich-Panitz-Straße (Linksabbieger aus Robert-Koch-Straße) am 06.02.2008 um 17.45 Uhr und am 07.02.2008 um 16.25 Uhr überprüft wurde. Es waren keine Rückstaus zu verzeichnen.
- der Gladiolenweg weiter in der laufenden Überwachung des ruhenden Verkehrs verbleibt. Die bisher durchgeführten Kontrollen ergaben, dass der Einmündungsbereich an der Ahornstraße gemäß den Vorgaben der StVO frei war. Schulkinder können nur dort den Gladiolenweg queren, da gegenüber den Fahrzeugen (u.a. Wohnmobilen) gar kein Gehweg vorhanden ist. Darüber

hinaus würde ein Haltverbot für Wohnmobile und Wohnanhänger nur den Standort verlagern, nicht aber das Abstellen dieser Fahrzeuge verhindern. Herr Sandmann bittet die Verwaltung um eine Aufstellung der Möglichkeiten, wie das Parken der Wohnmobile im Gladiolenweg verhindert werden könnte. Die Verwaltung wird dieser Bitte nachkommen.

Zu Punkt 3:

Mitteilungen des Bürgermeisters

Kindergartenbedarfsplan

- Fortschreibung für den Zeitraum 01.08.2007 bis 31.07.2010 -

Zu Punkt 4:

Haushalt 2008

Der Ortsrat Laatzten nimmt den Haushalt 2008 zur Kenntnis.

Zu Punkt 5:

Drucks.-Nr. 9/08

Vorschlagliste für Schöffen/Schöffinnen

Herr Radig wünscht für die Ortsratsmitglieder eine aktuelle Schöffenliste, da die vorläufige Vorschlagliste auf den 24.01.2008 datiert ist. Die Verwaltung sagt dies zu.

Der Ortsrat empfiehlt:

Der Rat beschließt die Aufnahme der in der beigefügten Liste aufgeführten Personen in die Vorschlagliste für Schöffinnen und Schöffen gemäß § 36 GVG. Die Liste gilt als Bestandteil der Niederschrift über diese Sitzung.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 6:

Drucks.-Nr. 15/08

Versorgung mit Strom und Wasser im Park in Alt-Laatzten

- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion -

Herr Sandmann erläutert den Antrag.

Ortsratsmitglied Lerch merkt an, über den Sachverhalt wäre bereits in den Fachausschüssen des Rats Beschluss gefasst worden. Ortsbürgermeister Krüwel entgegnet, ihm sei davon nichts bekannt.

Frau Asbeck bemängelt den im Park herumliegenden Hundekot. Ortsbürgermeister Krüwel bittet die Pressevertreterin, die Hundehalter nochmals für das Thema zu sensibilisieren.

Der Ortsrat beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. Möglichkeiten der idealen, also praktikablen und kostengünstigen Versorgung des Gebietes bzw. der Stände während Veranstaltungen mit Strom und Wasser zu prüfen

und

2. die Kosten zu ermitteln und letztendlich die Maßnahme umzusetzen.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 7:

Drucks.-Nr. 17/08

**Renaturierung des ehemaligen Badeteiches am Luftbad
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion -**

Ortsratsmitglied Radig erläutert den Antrag.

Der Ortsrat Laatzen beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, den ehemaligen Badeteich des heutigen Luftbades einschließlich der Nebenanlagen zu renaturieren.

Des Weiteren soll die Verwaltung die zu erwartenden Kosten für die Renaturierungsmaßnahme ermitteln.

Außerdem wird das Thema weiter an die Fachausschüsse verwiesen.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 8:

Anfragen aus dem Ortsrat

Herr Radig weist darauf hin, dass in der Ahornstraße neuerdings an den Werktagen erheblicher LKW-Verkehr herrscht. Die Verwaltung empfiehlt daraufhin, abzuwarten, ob sich die Problematik mit dem Ende der Baustelle in der Hildesheimer Straße erledigt.

Außerdem teilt Herr Radig mit, dass er die Auskunft erhalten habe, dass die aha plane, die Papiercontainer abzubauen. Er äußert die Befürchtung, dass an den

Standorten der Boxen nun verstärkt „wild“ Müll abgestellt werde. Der Ortsrat kommt darin überein, dass die Verwaltung beim aha anfragen soll, wie die Planungen dort aussehen.

Zu Punkt 9:

Fragen/Anregungen/Wünsche der Zuhörer/-innen

Es liegen keine Fragen/Anregungen/Wünsche vor.

Ende der Sitzung: 18.30 Uhr

Krüwel,
Ortsbürgermeister

Kriete

Heyn,
Protokollführerin